

II-4519 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

Wien, am 10. November 1982
Ballhausplatz 2, 1014 Wien
Tel. (0222) 66 15, Kl. 3354 DW
Sachbearbeiter: LR Dr. Birbaum

GZ. 414.54/3-II.8/82

Anfrage der Abgeordneten Dr. Steiner
und Gen. an den Herrn Bundesminister
betreffend den Stand der konventionellen
Rüstung in Ost und West

2086 IAB

1982 -11- 17

zu 2096 IJ

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1017 W I E N

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dipl.-Vw. Dr. Steiner und Gen. haben am 5. Oktober 1982 unter der Nr. 2096/J-NR/82 an mich eine schriftliche Anfrage betreffend den Stand der konventionellen Rüstung in Ost und West gerichtet, welche den folgenden Wortlaut hat:

- " 1. Über wieviele Landstreitkräfte (Divisionen) verfügen NATO bzw. Warschauer Pakt in Europa?
2. Über wieviele gepanzerte Fahrzeuge verfügen NATO bzw. Warschauer Pakt in Europa?
3. Über wieviele panzerbrechende Waffen (Raketen) verfügen NATO bzw. Warschauer Pakt in Europa?
4. Wie stellt sich das Kräfteverhältnis zwischen NATO und Warschauer Pakt auf dem Gebiet der Artillerie dar?
5. Wie lautet das Kräfteverhältnis der Luftwaffen zwischen NATO und Warschauer Pakt (Bomber, Abfangjäger etc)?
6. Wie stellt sich das Kräfteverhältnis zwischen NATO und Warschauer Pakt auf dem Gebiet der Seestreitkräfte dar (U-Boote, Kreuzer, Zerstörer etc.)? "

- 2 -

Ich beehre mich darauf hinzuweisen, dass die Ermittlung der militärischen Stärke fremder Staaten nicht zum Aufgabebereich des Bundesministeriums für Auswärtige Angelegenheiten gehört und daher kein Gegenstand der Vollziehung im Sinne des § 52 B-VG ist.

Der Bundesminister
für Auswärtige Angelegenheiten:

